

DS 1168-014A



Mod. 1168

Interactive Links

MODULO DISPLAY DISPLAY MODULE MODULE AFFICHEUR MÓDULO PANTALLA DISPLAY-MODUL DISPLAY-MODULE

Sch./Ref. 1168/1



LIBRETTO COMPLETO PER L'UTILIZZO DEL MODULO DI CHIAMATA CALLING MODULE USE COMPLETE MANUAL NOTICE COMPLÈTE POUR L'UTILISATION DU MODULE D'APPEL MANUAL COMPLETO DE USO DEL MÓDULO DE LLAMADA VOLLSTÄNDIGE ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG DES RUFMODULS VOLLEDIGE GEBRUIKSAANWIJZING VOOR DE OPROEPMODULE

DEUTSCH

Interactive Links

 $^{\%}$ Das Dokument enthält INTERAKTIVE LINKS, um die Beratung schneller und effizienter zu gestalten.

INDEX

1	ALLG	EMEINE BESCHREIBUNG	38
2	EIGEN	ISCHAFTEN DES DISPLAYS	39
3	RUFM		39
	3.1	STRUKTUR DES RUFMODULS	39
	3.2	EINBLENDEN DER HOMEPAGE	40
	3.3	ANRUF ÜBER PHYSIKALISCHEN ODER LOGISCHEN CODE	41
	3.4	ANRUF ÜBER NAMEN	42
	3.5	ANRUF AN SPEZIALBENUTZER	43
	3.6		43
	3.7	TÜRÖFFNEN MIT TRANSPONDER-SCHLÜSSEL	44
	3.8	SPEZIALCODES	45
	3.9	EINBLENDEN VON INFOS	45
	3.10	SELBSTEINSCHALTUNG	46
4	WART		46

1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Bei dem Gerät Typ 1168/1 handelt es sich um das Display-Modul speziell für die modulare Tastatur Mod. 1168. Dieses Modul stellt zusammen mit der Audio-Außenstelle BN 1083/38 oder 1083/39 oder der Audio-Video-Außenstelle BN 1083/48 und dem numerischen Tastenfeld BN 1168/46 die Standardkonfiguration eines Rufmoduls dar.

Auf dem Rufmodul sind vorgesehen:

- Vier Soft Touch-Tasten des Display-Moduls BN 1168/1;
- Weitwinkel-Kamera in Farbe und mit Beleuchtungs-Leds (nur auf dem Audio-Video-Außenstellenmodul BN 1083/48);
- Zwei Ruftasten (des Außenstellenmoduls BN 1083/38 oder /39 oder /48), die als Ruftasten an die Zentrale verwendet werden können, wenn sie entsprechend konfiguriert sind und die Ausstattung mit Fronttafel mit einer oder zwei Tasten vorliegt;
- Die Meldungen des Anlagenstatus DDA (auf dem Außenstellenmodul BN 1083/38 oder /39 oder /48).
- Die Sprachsignale stehen nur zur Verfügung, wenn das Modul für Hörbehinderte vorhanden ist, BN 1168/48). Für Informationen hinsichtlich der Meldungen um Anlagenstatus (DDA) siehe nachstehendes Kapitel "BETÄTIGEN DER LED DDA (DISABILITY DISCRIMINATION ACT) - ANZEIGE DES ANLAGENSTATUS" in dieser Anleitung.
- Tasten mit Hintergrundbeleuchtung auf der numerischen Tastatur BN 1168/46.

2 EIGENSCHAFTEN DES DISPLAYS

Das Display umfasst Folgendes:

- Sprechanlagenrubrik;
- Eingebautes Wi-Fi-Modul;
- Eingang für externen Anwesenheitssensor zur Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays im Stand-by.

3 RUFMODUL

3.1 STRUKTUR DES RUFMODULS

Im Anschluss wird die vollständige Struktur eines Rufmoduls abgebildet:



1. Statusanzeige-LED DDA:

Farbe der LEDs: A \rightarrow grün, B \rightarrow orange und C \rightarrow grün;

- 2. Lautsprecher;
- 3. Kamera;
- 4. Led zur Beleuchtung der Kamera;
- 5. Ruftaste z. B. für Zentrale (nur wenn entsprechend konfiguriert);

A Nur wenn die Außenstelle mit Fronttafel mit 1 oder 2 Tasten ausgestattet ist.

- 6. Mikrofon;
- 7. Sensor für berührungslosen Schlüssel;
- 8. 4 Soft Touch-Kontexttasten mit Hintergrundbeleuchtung;
- 9. 3,5"-LCD-Display.

Der Benutzer interagiert mit dem Rufmodul hauptsächlich durch Betätigen der Kontexttasten (Soft Touch) auf dem Display-Modul und der Tasten des numerischen Tastenmoduls.

3.2 EINBLENDEN DER HOMEPAGE

 3.2.1 Abhängig von der Anzahl der in der Rubrik enthaltenen Benutzer kann das Display-Modul unterschiedliche Ansichten der Homepage zeigen. Diese Ansichten werden nach dem Betätigen einer beliebigen Taste auf dem Rufmodul angezeigt bzw. wenn sich ein Benutzer dem Anwesenheitsmelder nähert, wenn dieser entsprechend angeschlossen ist. Liegt die Anzahl der gespeicherten Benutzer unter 31, erscheint die Startseite wie seitlich abgebildet. 	Cialdini Antonio3Doria FilippoFicetti ClaudioFurio Aldo <li< th=""></li<>
 3.2.2 Liegt die Anzahl der Benutzer über 30 unterteilt das System die Benutzer in alphabetischer Reihenfolge in 3 Spalten. Auf dem Display erscheint daher die seitlich dargestellte Ansicht. Die Wahl des Namensintervalls erfolgt durch Betätigen der Kontexttaste auf der betreffenden Spalte. In den nachfolgenden Kapiteln wird diese Konfiguration als Startseite verwendet. 	Intervall auswählen, das die Initiale des Benutzers enthält A G N V V V F M Z
 3.2.3 Sollten weniger als 31 Benutzer vorliegen und einige davon als Spezialbenutzer konfiguriert worden sein, zeigt das Display die seitliche Ansicht. Es ist eine zweite Rubrik eigens für Spezialbenutzer vorhanden. Der Zugriff darauf erfolgt durch Betätigen der dem folgenden Symbol entsprechenden Taste: . 	Arnaldi Sergio 19 Bagnoli Giovanni Bellini Alessandro Cialdini Antonio
 3.2.4 Die seitliche Ansicht zeigt die Rubrik der Spezialbenutzer. 	Bordetto Lorenzo2Lanza Stefano□Osti Bettino□▲▲▲▲▲▲▲▲▲
3.2.5 Sollte die Gesamtanzahl der Benutzer und der als Fachleute konfigurierten Benutzer mehr als 30 betragen, erscheint die Ansicht der Homepage wie seitlich abgebildet.	Intervall auswählen, das die Initiale des Benutzers enthält A G N V V V F M Z Freiberuf

3.3 ANRUF ÜBER PHYSIKALISCHEN ODER LOGISCHEN CODE

 3.3.1 Im Anschluss an das Betätigen einer beliebigen Taste auf dem Rufmodul oder ein vom Anwesenheitssensor (Option) gemeldetes Annähern von Seiten des Benutzers an die Rufeinheit schaltet sich das Display ein. Die Homepage erscheint wie in der seitlichen Abbildung, wenn Teilnehmernummern in der Rubrik vorliegen. Sollte die Rubrik leer sein, zeigt die Homepage die Aufforderung "Den Code eingeben". 	Intervall auswählen, das die Initiale des Benutzers enthält A G N V V V F M Z
 3.3.2 Geben Sie den Anrufcode ein, der dem Benutzer zugeordnet ist, den Sie anrufen möchten. 	Den Rufcode der gewünschten Wohnung eingeben 3
 3.3.3 Während des Anrufs erscheint auf dem Display die seitlich abgebildete Bestätigung des laufenden Gesprächs mit der Sprachnachricht: "GESPRÄCH IN GANG". Auf der Audio- oder Audio-Video-Außenstelle leuchtet außerdem die dem Symbol (auf der Frontseite des Moduls) entsprechende Led grün auf. Soll der Anruf unterbrochen werden, muss die Taste beim Symbol werden. Zum Anhören der Sprachnachricht muss das Modul für Hörbehinderte (ILA) BN 1168/48 eingebaut sein. 	GESPRÄCH IN GANG
3.3.4 Wenn die Innenstelle antwortet, beginnt der Gesprächsmodus und auf dem Display erscheint die seitlich abgebildete Ansicht. Auf der Audio- oder Audio-Video-Außenstelle leuchtet außerdem die dem Symbol (c) (auf der Frontseite des Moduls) entsprechende Led orange auf.	GESPRÄCHL IM GANG
 3.3.5 Wenn die Innenstelle die Tür öffnet, erscheint auf dem Display die seitlich abgebildete Benachrichtigung mit der Sprachnachricht: "TÜR OFFEN". Auf der Audio- oder Audio-Video-Außenstelle leuchtet außerdem die dem Symbol (auf der Frontseite des Moduls) entsprechende Led grün auf. Zum Anhören der Sprachnachricht muss das Modul für Hörbehinderte (ILA) BN 1168/48 eingebaut sein. 	Tür offen

3.3.6 Wenn die Innenstelle das Tor öffnet, erscheint auf dem Display die seitlich abgebildete Benachrichtigung.	Tor offen
3.3.7 Unterbricht die Innenstelle den Gesprächsmodus, erscheint auf dem Display die seitlich abgebildete Benachrichtigung.	Gespräch beendet
3.3.8 Ist der eingegebene Code falsch, erscheint die seitliche Ansicht mit einer Fehlermeldung.	Code falsch
 3.3.9 Ist die Leitung besetzt oder die Innenstelle befindet sich in einem anderen Gespräch, erscheint auf dem Display die seitlich abgebildete Benachrichtigung mit der entsprechenden Sprachnachricht: "LEITUNG BESETZT". Auf der Audio- oder Audio-Video-Außenstelle leuchtet außerdem die dem Symbol (uuf der Frontseite des Moduls) entsprechende Led rot auf. Durch Betätigen der Taste auf dem Symbol <i>seneut weiterleiten.</i> Zum Anhören der Sprachnachricht muss das Modul für Hörbehinderte (ILA) BN 1168/48 eingebaut sein. 	Leitung belegt
 3.3.10 Antwortet die Innenstelle nicht innerhalb von 60 Sekunden, erscheint auf dem Display die seitlich abgebildete Benachrichtigung mit der entsprechenden Sprachnachricht. "KEINE ANTWORT". <i>Zum Anhören der Sprachnachricht muss das Modul für Hörbehinderte (ILA)</i> BN 1168/48 eingebaut sein. 	Keine antwort

3.4 ANRUF ÜBER NAMEN

3.4.1 Im Anschluss an das Betätigen einer beliebigen Taste auf dem Bufmodul oder	Intervall auswählen, das die Initiale des Benutzers enthält			
ein vom Anwesenheitssensor (Option) gemeldetes Annähern von Seiten des	Α	G	Ν	
Benutzers an die Rufeinheit schaltet sich das Display ein.	~	~	~	
Die Homepage erscheint wie seitlich im bild.	F	Μ	Z	

3.4.2

Sobald der gewünschte Namensblock (über die dem Intervall entsprechende Kontexttaste) ausgewählt wurde, öffnet sich eine Ansicht wie die seitlich abgebildete, die die Liste der in dem gewählten Intervall enthaltenen Namen zeigt. Wählen Sie mit den Tasten 🔨 👽 den Namen und betätigen Sie die Taste auf dem Symbol 🐧, um den Anruf zu tätigen.

Wird die Taste länger als eine Sekunde gedrückt gehalten, läuft die Namensliste schnell durch.

Die Verwaltung der Gespräche und der Besetztbedingungen ist die gleiche wie die des Anrufs per Code, auf die wegen Einzelheiten verwiesen wird (siehe § 3.3.4 ff).

3.5 ANRUF AN SPEZIALBENUTZER

3.5.1

Wurde ein Benutzer als Spezialbenutzer konfiguriert, so kann dieser durch Betätigen der Display-Taste unter dem entsprechenden Symbol direkt angerufen werden. Die Spezialteilnehmer werden im Anschluss aufgeführt:

- Doktor; 🔱
- Rechtsanwalt;
- Freiberufler; 🧰
- Zentrale; 🕗
- Sollten mehrere Spezialbenutzer mit der gleichen Konfiguration vorliegen, wird eine zweite Rubrik mit der Liste der mit dieser Konfiguration verbundenen Namen eingeblendet. (Siehe § 3.2.4).

3.6 TÜRÖFFNEN MIT TÜRCODE

3.6.1 Im Anschluss an das Betätigen einer beliebigen Taste auf dem Rufmodul oder ein vom Anwesenheitssensor (Option) gemeldetes Annähern von Seiten des Benutzers an die Rufeinheit schaltet sich das Display ein. Die Homepage erscheint wie seitlich im Bild.	Intervall auswählen, das die Initiale des Benutzers enthält A G N V V V F M Z
3.6.2 Nach dem Betätigen der Taste C→ auf der numerischen Tastatur BN 1168/46 erscheint auf dem Display die seitlich abgebildete Ansicht. Durch Betätigen der Kontext-Taste auf dem Symbol 5 kann man zur Start- Homepage zurückkehren.	Den Zugangscode zum Öffnen von Tor oder Tür eingeben
3.6.3 Danach den Türöffnercode auf der numerischen Tastatur eingeben und mit der Taste C→ bestätigen. Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, kann das falsche Zeichen mit der Taste S des Kontextmenüs bzw. durch Betätigen von "X" auf der numerischen Tastatur gelöscht werden.	Den Zugangscode zum Öffnen von Tor oder Tür eingeben & ****
Durch Betätigen der Kontext-Taste auf dem Symbol ewird das Öffnen des Tors ausgewählt, während mit dem Symbol das Öffnen der Tür gewählt wird.	



Intervall auswählen, das die

Initiale des Benutzers enthält

Freiberuf

G

Μ

F



3.7 TÜRÖFFNEN MIT TRANSPONDER-SCHLÜSSEL

3.7.1 Um die Tür mit dem Transponder-Schlüssel zu öffnen, den Schlüssel am Lesegerät-Modul BN 1168/45 in der Nähe des Sensors in der Mitte des Moduls vorbeiführen.	Befehl auswählen, um Tor oder Tür zu öffnen
 3.7.2 Durch Betätigen der Kontext-Taste auf dem Symbol i wird das Öffnen der Tür gewählt, während beim Betätigen der Taste auf dem Symbol das Öffnen des Tors gewählt wird. Ist der Schlüssel gültig, aktiviert das Rufmodul das Öffnen der Tür oder des Tors und auf dem Display erscheint eine der seitlich abgebildeten beiden Nachrichten. 	Autoris. Zugang Autoris. Zugang Autoris. Zugang
3.7.3 Ist der Schlüssel nicht gültig (nicht registriert), erscheint zwei Sekunden lang die seitlich abgebildete Ansicht auf dem Display.	Q Zugang verweig

3.8 SPEZIALCODES

3.8.1Um einen Spezialcode zu versenden, zweimal schnell die Taste 0 auf dem numerischen Tastenmodul betätigen.Auf dem Display erscheint die seitlich dargestellte Ansicht.	Sondercode eingeben, um 1 Ausgang zu aktivieren ?
Die auf das Symbol 5 bezogene Kontexttaste gestattet das Löschen eventueller Eingabefehler.	5
3.8.2 Geben Sie dann über die numerische Tastatur den Spezialcode ein und bestätigen Sie mit der Taste 🖌 .	Sondercode eingeben, um 1 Ausgang zu aktivieren • 56
3.8.3 Wenn der Code erfolgreich versandt wurde, erscheint auf dem Display die seitlich abgebildete Ansicht.	Sondercode versandt
3.8.4 Erweist sich der eingegebene Code dagegen als ungültig, so erscheint die seitlich abgebildete Nachricht im Display.	Spezialcode unzulässig

3.9 EINBLENDEN VON INFOS

3.0.1	Intervall auswählen, das die Initiale des Benutzers enthält		
Über die seitlich abgebildete Ansicht können nützliche Nummern eingeblendet werden, indem die Kontext-Taste auf dem Symbol 🚺 betätigt wird.	A G N O		
	F M Z		
3.9.2 Danach werden wie in der seitlichen Ansicht einige nützliche Nummern eingeblendet.	Nützliche Nummern Administrator: 3492666797 Defekte: 3492122509 Sicherheitsdienst: 1224343771		

3.10 SELBSTEINSCHALTUNG

Von der Innenstelle aus kann die Kamera der Audio-/Video-Außenstelle aktiviert werden (BN 1083/48). Bei der Selbsteinschaltung werden die Leds der Kamera der Außenstelle erst eingeschaltet, wenn ein Gespräch beginnt, wodurch es dem Benutzer gestattet ist, die Aufnahme unbemerkt einzublenden.

Wird von der Innenstelle aus die Gesprächstaste gedrückt, um ein Gespräch (Audio/Video) zu beginnen, schalten sich die LEDs ein und auf dem Display wird das folgende Bild eingeblendet:	€ ≓
Durch Betätigen der Kontexttaste auf dem Symbol wird das Gespräch beendet.	GESPRÄCHL IM GANG
Um die Kommunikation vom Rufmodul aus zu unterbrechen und zur Hauptseite zurückzukehren, muss die Taste " X " auf dem numerischen Tastenmodul betätigt werden.	•

4 WARTUNG

Es wird empfohlen, die Frontseiten mit einem nicht scheuernden, feuchten Tuch zu reinigen. Keine alkoholhaltigen Flüssigkeiten oder Glasreiniger verwenden.

DS 1168-014A

 DS 1100-...

 URMET S.p.A.

 10154 TORINO (ITALY)

 VIA BOLOGNA 188/C

 Telef.
 +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)

 Fax
 +39 011.24.00.300 - 323



Area tecnica servizio clienti +39 011.23.39.810 http://www.urmet.com e-mail: info@urmet.com

LBT 20540